

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Friedenau. Einen herben Verlust hat die Familie des Amts- und Gemeindevorstehers Majors Rönneberg zu beklagen.

Er. Richterfelde. Erhängt hat sich im hiesigen Amtgefängnis der 40 Jahre alte Webergeselle Rudolf Maier aus Neuenhof.

Kalau. In dem benachbarten Bischofshof brach in dem städtischen, massiv erbauten Lokale des Gastwirths Mehnert ein so heftiges Feuer aus, daß das Gebäude in kurzer Zeit ganz in Flammen stand.

Marienthal. Sein 50jähriges Jubiläum als Seelforger der hiesigen Kirchengemeinde konnte Prediger Richter begehen.

Rigsdorf. Frühe Flittermochen hat der Musiker Gustav Richter aus der Bergstraße 55, der erst vor 8 Tagen ein junges Mädchen nahm.

Rebbin. Hier ist zum ersten Mal bei der Stadtvorordneten-Wahl der 3. Abtheilung ein Sozialdemokrat, der Zimmerer Karl Dornbusch, gewählt worden.

Rehden. Stedbrieflich verlobt werden der Tischler Johann Matthesen und der Bäckermeister Gustav Lavang, die sich hier verlobten Straftaten schuldig gemacht haben.

Rönigsberg. Der Arzt Dr. Sommerfeld feierte sein 40jähriges Doktorjubiläum.

Ungerburg. Der Sohn des Anwaltens Marokti auf dem Gute Wothof fand einen von ihm fortgeführten Knecht zurückgelassenen Revolver und brachte ihn seinem Vater.

Wischau. In einem Wiederfall wurde hier der domizillose Gustav Kramel tot aufgefunden.

Braunsberg. Wegen Kindesmordes erhielt die unerschrockene Karoline Kops aus Neupondborn 2 1/2 Jahre Gefängnis und der Schuhmachermeister Gustav Knoblauch aus Dobern wegen Brandstiftung 3 1/2 Jahre Zuchthaus.

Chalsad. Vom Tode des Ertrinkens rettete Fährereibesitzer Adolf Günther mit eigener Lebensgefahr einen 8 Jahre alten Knaben aus dem Walschflusse.

Rehden. Aus Anlaß der goldenen Hochzeit im Hause der Eheleute Schreiberischen Ehepaare die Ehejubiläummedaille verliehen worden.

Marienthal. Ganz unerwartet ist im Alter von 68 Jahren zu Danzig Rentier Ludwig Gieseler, der langjährige Verleger der „Bohlagzeitung“ hienerselbst gestorben.

Rosenberg. Vor einigen Tagen sind dem Fährereibesitzer Sawacki in Gehmgenandorf die Pferde durchgegangen, wobei er so unglücklich wurde, daß er schwere Schädelerletzungen davontrug, denen er jetzt im Kreisranthause erlegen ist.

Rosenkranz. Bestiger Görtz beging Selbstmord durch Erhängen.

Stettin. Rentier Jannot hienerselbst, Apfelflecken, feierte mit seiner Ehefrau im Kreise seiner Kinder und Enkel, sowie zahlreicher Freunde das Fest der goldenen Hochzeit.

Wunow. Maurer Brämer wurde im Walde erhängt aufgefunden. Wie die Obduktion der Leiche ergab, waren die Frühe des Lebensmordes bis an die Arnie mit Brandwunden bedeckt.

Stettin. Rentier Jannot hienerselbst, Apfelflecken, feierte mit seiner Ehefrau im Kreise seiner Kinder und Enkel, sowie zahlreicher Freunde das Fest der goldenen Hochzeit.

Wunow. Maurer Brämer wurde im Walde erhängt aufgefunden. Wie die Obduktion der Leiche ergab, waren die Frühe des Lebensmordes bis an die Arnie mit Brandwunden bedeckt.

Stettin. Rentier Jannot hienerselbst, Apfelflecken, feierte mit seiner Ehefrau im Kreise seiner Kinder und Enkel, sowie zahlreicher Freunde das Fest der goldenen Hochzeit.

Wunow. Maurer Brämer wurde im Walde erhängt aufgefunden. Wie die Obduktion der Leiche ergab, waren die Frühe des Lebensmordes bis an die Arnie mit Brandwunden bedeckt.

Stettin. Rentier Jannot hienerselbst, Apfelflecken, feierte mit seiner Ehefrau im Kreise seiner Kinder und Enkel, sowie zahlreicher Freunde das Fest der goldenen Hochzeit.

Wunow. Maurer Brämer wurde im Walde erhängt aufgefunden. Wie die Obduktion der Leiche ergab, waren die Frühe des Lebensmordes bis an die Arnie mit Brandwunden bedeckt.

Stettin. Rentier Jannot hienerselbst, Apfelflecken, feierte mit seiner Ehefrau im Kreise seiner Kinder und Enkel, sowie zahlreicher Freunde das Fest der goldenen Hochzeit.

hungen, daß nach kurzer Zeit der Tod eintrat.

Satrup. Nachts ging die hiesige Mühle in Flammen auf. Stehend brennend. Das Fest der goldenen Hochzeit begingen die Eheleute Wolf.

Tondern. Nach längerer Krankheit starb der Propst Em. Carlens Erich Carlens. Er entschlief einer alten Tondern'schen Kaufmannsfamilie.

Provins Schlesien. Breslau. Der zu langjähriger Zuchthausstrafe verurtheilte Kellner Magdalen, welcher von Berlin nach dem Brieger Zuchthaus transportiert wurde, erkrankte bei der Fahrt von dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Wuthe. Das hiesige Schwurgericht verurtheilte den Oberpostassistenten Braun wegen Unterschlagung von 7000 Mark amtlicher Gelder zu zwei Jahren Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust.

Freiburg. Hier wurde Fährereibesitzer aus Peterswalde verhaftet, welcher im Rentierhofe die Frau des Tochter des Schuhmachers Alttig zu Schlegel auf bestialische Weise ermordete.

Provins Posen. Wlida. Die 70 Jahre alte Stillschlämme Fr. Suberian, welche seit fünf Jahren in v. Garzynski'schen Hospital hienerselbst wohnte, hat durch Erhängen an einer Thürklinke ihrem Leben ein Ende bereitet.

Wirlich. Bei dem neunten Sohn des Arbeiters Vanski auf dem Gute Augustenhof hat der Kaiser eine Patentstelle übernommen.

Wollstein. Sein 50jähriges Meisterjubiläum feierte der Schuhmachermeister Ruzski von hier.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

Wreschen. Abends wurde der Maurergeselle Lange aus Drzgnica bei Wlida auf freiem Felde von seinem Bruder Albert schwer verwundet aufgefunden. Der Verletzte wurde in die Wohnung geschafft, dort starb er nach wenigen Minuten, ohne die Befinnung wiedererlangt zu haben.

erte sein 50jähriges Dienstjubiläum. Graf Westphal hat ihm zu Ehren ein Festessen veranstaltet.

Reinprovinz. Koblenz. Der Bauführer Ritter, der in mehreren Rheinorten Schwindeleien und Zechprellereien ausübte, wurde vom Schöffengericht in Braubach zu sieben Monaten Gefängnis verurtheilt.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Reich. Der Vorsitzende des hiesigen Gewerkschaftsraths und Führer des Fürberauschusses, der Kleinbändler Boullmanns, wurde von der Strafammer zu drei Wochen Gefängnis verurtheilt, weil er in einem dem Märkischen nach dem Oderschlesischen Bahnhof aus der Drostei und entkam.

Geiß-Ribda. Das sechsjährige Tochterchen des Karoufelfabrikanten Knud von hier, welches infolge Spielerei mit einem Revolver einen Schuß in den Unterleib erhielt, ist in der Klinik in Gießen gestorben.

Hannover. An den Folgen eines Schlaganfalls starb der Steuercommissar Karl Stoll.

Wienheim b. A. Den hiesigen bekannten Weincommissar Glud fand man hilflos auf der Straße nach Alzen. Derselbe hatte auf dem ebenen Boden in Folge Strauchens den Fuß gebrochen. Die Passanten brachten den Verletzten nach Hause.

München. Der Finanzanschluß des Landtages erhielt seine prinzipielle Zustimmung zu der Einverleibung von Thallkirchen und Laim in München. Der Pfürndner Bach wurde von dem Pfürndner Lindl im Heilig-Geist-Spital so schwer mißhandelt, daß er starb.

Bamberg. Infolge Rabbude's entgleisten drei Wagen eines Güterzuges. Der Padmeister Deifel wurde schwer verletzt, der Zugführer Zeis getödtet.

Burghausen. Im Hause des Herrn Privatiers R. Speth, des ehemaligen Besitzers der Pulvermühle in Marienberg, brach ein Raminbrand aus. Herr Speth bemerkte den Brand und geriet in Schrecken, daß er vom Herdstrahl gerührt leblos zu Boden stürzte. Vor einigen Jahren hat dessen Sohn durch eine Explosion in der Pulvermühle sein Leben eingebüßt.

Wiesbaden. Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit feierten die Eheleute Christian Klein. Eine zahlreiche Familie, 5 Kinder, 25 Enkel und 11 Urenkel, ist das Glück ihres Alters und ihr Glück. Zwei Söhne des Zubehörmachers machten im Jahre 1866 den Heirat mit, 1870 standen sogar drei Söhne im Felde, aus dem sie alle gesund wiederkamen.

Mitteldeutsche Staaten. Steinbeid. Den 39 Jahre alten Gastwirth Oskar Eichhorn erlitt ein jäher Tod infolge Herzschlags.

Stadtilm. Die große Wasser-Mahlmühle, die am Wege nach Dienstedt liegt, ist fast gänzlich durch Feuer zerstört worden. Die angrenzende Gegend wurde nur wenig beschädigt.

Steinbeid. Den 39 Jahre alten Gastwirth Oskar Eichhorn erlitt ein jäher Tod infolge Herzschlags.

Ulberg. Bürgermeister Louis Zehn legte sein Amt, das er 26 Jahre hindurch treu verwaltet hat, freiwillig nieder. Als neuer Bürgermeister ist der Landwirth Carl Zehn gewählt worden.

Wörlich. Ein bedauerlicher Unfall ereignete sich am König Albertshafen in Dresden. Während des Rangirens wurden dem Schiffer Widner von hier der rechte Fuß sowie eine Zehe des linken Fußes abgehauen.

Wolfsbütel. Auf Schacht „Sofka“ hatte der Rangierer Sowaal aus Braunshweig das Unglück, daß er beim Wagenaufstellen auf Falle kam, und ihm ein Rad über das rechte Bein ging. Das Bein mußte amputirt werden.

Jorge. Der 72jährige Zimmermann Dreßler war damit beschäftigt, bei der unteren Maschinenfabrik einen Jaun aufzurichten, als plötzlich ein ca. 15 Centner schwerer Formentasten umschlug und dem alten Mann die Wade des linken Beines abschlug. Der Bedauernswerthe mußte nach der Klinik zu Göttingen befördert werden.

Sachsen. Dresden. Der in Fabrikantentreisen Sachsen'scher bekannter königlicher Brandversicherungsinспекtor A. D. Aker ist im Alter von 72 Jahren gestorben. Vermittelt wird die 56 Jahre alte Ehefrau Widler. Sie hat sich, nur kürzlich beiseite, Abends aus ihrer Wohnung entfernt, ohne daß es bisher gelungen wäre, irgend welchen Anhalt für ihren Verbleib zu erhalten.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

Wittenberg. Der Dresdener Straßenbahn, Namens August, das Leben genommen.

beschädigt. Man vermuthet Brandstiftung.

Freiburg. Die Strafammer verurtheilte einen Heiratsschwindler, den 53jährigen Anwaltsgehilfen G. Mäder aus Aeflingen (A. Vonnord), zu 2 Jahren Zuchthaus und 600 Mt. Geldstrafe.

Mosbach. Der mit dem Beflecken der Leinwand für das hiesige Electricitätswerk betraute Sohn des Schmiedemeisters Gottfried Kaumann, der ein strebsamer Mann, führte von einem Hause infolge von Unvorsichtigkeit ab, fiel auf den Kopf und erlitt bedeutende Verletzungen.

Redarau. In der Fabrik wasserfestiger Wäsche von Lemel, Benfingen u. Co. wurde der 19jährige Schloffer R. Braun aus Orlersheim aus Unvorsichtigkeit von der Transmissionsmaschine herungeschleudert und ihm der rechte Arm oberhalb des Ellenbogens fast vollständig abgerissen.

Redargemünd. Ländler Debold aus Heidelberg wollte hier auf den schon in Bewegung befindlichen Rollstuhl aufspringen; er stürzte dabei, geriet unter die Räder und starb nach kurzer Zeit infolge der Verletzung.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

Reinpsalg. Kirrweiler. Der aus Riederhorbach gebürtige, bei Weinbänden Albert Spieh in Maitammer bedienstete 37 Jahre alte Fuhrknecht Peter Danner fuhr mit einem mit Dorn beladenen Wagen in's Feld. Auf dem Heimwege fiel Danner infolge zu starken Anstrensens der Pferde böse zu Boden und wurde von einem der Pferde überfahren und dabei so schwer verletzt, daß er starb.

von einer fallenden Buche derart getroffen, daß nach einigen Minuten der Tod eintrat.

Basel. Der bisherige Rector der höheren Mädchenschule Dr. Lurgi wurde bei sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeiert.

Bl